

## Sitzungsvorlage Nr. V/2018/0939

**Zuständig:** Fachbereich Arbeit und Soziales  
**Verfasser:** Bethmann, Michael

Ahaus, 15.02.2018

### Beratungsfolge

**Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren 22.03.2018 TOP Ö 2**

### Beratungsgegenstand

**Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)**

### Beschlussvorschlag

- 1) Der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren befürwortet die Fortführung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) durch das Berufsorientierungszentrums der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH entsprechend dem beigefügten Konzept mit Fokussierung auf Grundschulen für das Jahr 2019.
- 2) Er empfiehlt dem Rat der Stadt Ahaus, im Rahmen der Haushaltsplanungen 2019 den für die Fortführung des modifizierten Projektes notwendigen 50 %igen Eigenanteil in Höhe von 42.847,20 € für das aus dem Landesprogramm „Förderung der sozialen Arbeit an Schulen“ geförderte Projekt bereitzustellen.

### Sachdarstellung

Das Berufsorientierungszentrum der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH führt im Auftrag der Stadt Ahaus seit dem 01.02.2012 das Programm zur ergänzenden Schulsozialarbeit als Unterstützungsleistung für Kinder und Jugendliche im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets durch. Der Focus der ergänzenden Schulsozialarbeit lag bislang auf der Vermittlung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket in der BuT-Beratungsstelle und wurde zu 50 % aus dem Programm zur Förderung der sozialen Arbeit an Schulen des Landes Nordrhein- Westfalen und zu 50 % aus Eigenmitteln der Stadt Ahaus mit jeweils rund 43.500 € jährlich finanziert.

Nach den nunmehr vorliegenden Evaluationsergebnissen zum Erfolg des Programms „BuT- Soziale Arbeit an Schulen“ sind in Nordrhein-Westfalen mittlerweile 75 % aller potentiell Leistungsberechtigten über die Möglichkeit der Beantragung von Bildungs- und Teilhabeleistungen informiert. Zusätzlich ist diesem Bericht zu entnehmen, dass davon ausgegangen wird, dass zusätzlich ein deutlicher Anteil an Berechtigten bereits entsprechende Leistungen beantragt hat bzw. nutzt, diese aber nicht mit dem Begriff Bildungs- und Teilhabeleistungen verbindet.

Auf Grund dieser Ergebnisse ist beabsichtigt, zukünftig die ergänzende Schulsozialarbeit aus dem Landesprogramm nicht mehr wie bisher vor allem auf die Vermittlung von Bildungs- und Teilhabeleistungen auszurichten, sondern den Focus verstärkt auf die gesellschaftliche und arbeitsmarktliche Integration durch Bildung und die Vermeidung bzw. Verringerung von Bildungsarmut und sozialer Exklusion zu richten.

Die ergänzende Schulsozialarbeit soll dabei dauerhaft Teil eines gesamtstädtischen Konzeptes zur Umsetzung der Schulsozialarbeit in Schulen werden, dass sich gegenwärtig in der Entwicklungsphase befindet.

Bis zu dessen Fertigstellung ist beabsichtigt, dass bereits vorhandene, förderfähige Konzept der

Berufsbildungsstätte mit geänderter Fokussierung weiterzuführen. Der Schwerpunkt soll dabei zunächst bei den Grundschulen liegen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Ja                       Nein

Budget:	<b>05.01</b>
Maßnahme:	Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)

#### Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
15	Transferaufwendungen	42.847,20

#### Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
14	Transferauszahlungen	42.847,20

### **Anlagen**

Anlage 01 – Konzept des Berufsorientierungszentrums der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH